



Erst kommt der Sonnenkäferpapa (Der Sonnenkäferreigen)

Tempo: ca. 192

G D D⁷

Refrain: Erst kommt der Son-nen-kä-fer - pa - pa. Dann kommt die

G C G

Son-nen-kä-fer - ma-ma. Und hin-ter - drein, ganz klit-ze - klein, die Son-nen -

D⁷ G C G D⁷ G

kä-fer-kin-der - lein. Und hin-ter - drein, ganz klit-ze - klein, die Son-nen - kä-fer-kin-der - lein.

D

1. Sie ha-ben ro-te Röck-chen an mit klei-nen schwar-zen Pünkt-chen dran.

Refrain:

Erst kommt der Sonnenkäferpapa.

Dann kommt die Sonnenkäfermama.

Und hinterdrein, ganz klitzeklein, die Sonnenkäferkinderlein.

Und hinterdrein, ganz klitzeklein, die Sonnenkäferkinderlein.

1. Sie haben rote Röckchen an
mit kleinen schwarzen Pünktchen dran.

2. So machen sie den Sonntagsgang
auf unsrer Gartenbank entlang.

3. Sie fliegen hin, sie fliegen her,
denn das macht Spass und ist nicht schwer!

4. Am Abend gehn sie in ihr Bett,
sie schlafen süß und träumen nett.



Spielanregung von Stephen Janetzko:

Zeige- und dem Mittelfinger der rechten Hand stellen den Sonnenkäferpapa dar, dieselben Finger der linken Hand die Mama. Sie krabbeln z.B. an den Armen, den Beinen und/oder am Bauch des Kindes hinauf (oder auf dem Tisch).

Die Sonnenkäferkinder sind alle 10 Finger, die am Kind oder auf dem Tisch herumkrabbeln. Zusätzlich

Strophe 1: mit den Fingern einzeln tippen

Strophe 2: gemütlich krabbeln (alle Finger)

Strophe 3: alle Finger fliegen zappelnd durch die Luft

Strophe 4: die linke Hand liegt leicht zur einen Seite geöffnet als Schlafhöhle, die Finger der rechten Hand trippeln langsam hinein und legen sich hin.

Text Refrain, 1.+2. Strophe: trad./ Text 3.+4. Strophe: Stephen Janetzko;

Musik: Stephen Janetzko

Verlag: © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko

Web: www.kinderlieder-und-mehr.de